

Kerstin und Mario Marbler

Florathek, Alte Poststraße 340, 8020 Graz – www.florathek.at

Die Renaissance der Trockenblume

Ob als Dekoration, Wandkranz oder Tischgesteck: Trockenblumen sind sehr pflegeleicht und universell einsetzbar.

Normalerweise würde man meinen, dass man vertrocknete Blumen entsorgt – nicht aber, wenn man sie ganz bewusst als Dekoration einsetzen kann. Dieser Trend ist wieder in unsere Wohnungen eingezogen. Egal ob Frühling, Sommer, Herbst oder Winter: Trockenblumen halten das ganze Jahr und bringen Farbe in die eigenen vier Wände. Ein zusätzlicher Vorteil der trockenen Varianten ist, dass man sie nicht gießen muss und dass sie Ihr Zuhause für einen langen Zeitraum schmücken.

Welche Blumen eignen sich zum Trocknen?

Hier greift man am besten auf Blüten zurück, die bereits papier- oder pergamentartige Blätter haben. Häufig werden diese Blumen auch als Strohlumen bezeichnet. Es gibt sie in den verschiedensten Farben und ihre Knospen fühlen sich schon im nicht getrockneten Zustand spröde und papierartig an. Je fleischiger die Blüten dagegen sind, desto komplizierter ist der Trocknungsprozess. Es werden auch gerne sogenannte Scheinblüten verwendet, die nur aus Hochblättern bestehen, welche wie Laubblätter aufgebaut sind. Eine große Vielfalt bieten auch die Sommerstauden wie z.B. Rittersporn, Salbei, Nelken, Sonnenhut oder Lilien.

Besonders jetzt in der kalten Jahreszeit lassen sich mit weiteren Materialien wunderschöne, farbliche Akzente im Garten und Haus setzen: Pflanzen wie z.B. die orange Physalis behalten ihre leuchtenden Farben. Auch der Farn und die Calluna sind hervorragend geeignet.

Die Distel, der glänzende Sil-



bertaler, Gräserbuschen wie z.B. Pampasgras, Schafgaben, Strohhosen, gekalkter Schleier, unterschiedliche Fruchtkapseln und Rosen kommen in den Werkstücken ebenfalls wunderschön zur Geltung.

Wichtig ist, dass man die Blumen lange genug durchtrocknen lässt. Um die Farben zu erhalten, sollte dies jedoch an einem abgedunkelten Platz geschehen.

Durch das Einarbeiten von frischem Lavendel, Kräutern wie z. B. Thymian oder Eukalyptus verbreitet sich zusätzlich ein angenehmer Duft in der gesamten Wohnung.

Anwendungsbeispiele

Ein Trockenblumenstrauß ist das perfekte, pflegeleichte Mitbringsel, das noch dazu lange Freude bereitet.

Zur Türdekoration eignet sich der Kranz und ein Gesteck mit einer Kerze sorgt für romantische Stimmung. Dabei sollten Sie die Kerze immer in einem Glasgefäß platzieren, um das Ausbreiten der Flamme auf die Trockenblumen zu vermeiden.

Sehr beliebt und dekorativ sind die floralen Traumfänger und Gestaltungen, die anstelle eines Bildes angebracht werden können. Oder lassen Sie sich einfach einen Hippie-Kranz aus zarten Blüten zaubern.

Den kreativen Ideen für Gestecke aus den verschiedensten Naturmaterialien sind keine Grenzen gesetzt und die Floristen lassen damit langlebige Kunstwerke entstehen.



Tipp zum Schluss: Für die Pflege Ihrer Trockenblumen verwenden Sie ein Spezialspray, das die Blumen dauerhaft frisch hält und zusätzlich staubabweisend und farberhaltend ist.



Fotocredit StudioSommer